



Die Sonntagspredigten

05.06.: Die Tore Jerusalems

Nehemia 3 – Jerusalem hat 12 Tore. Von diesen 12 werden in Nehemia 3 aber nur 10 genannt – und das in einer Reihenfolge, die uns zum Stauen bringt. Lasst uns hören! **Hans-Peter Grabe**

12.06.: Der andere Beistand

Johannes 14, 16-17, u.a. **Joe Wittrock**

19.06.: Das Geheimnis GOTTES

(Kolosser 2,1-5) Das Geheimnis GOTTES hat einen Namen. Wir kennen diesen Namen: JESUS. Aber wissen wir auch um das Geheimnis, das mit diesem Namen verbunden ist – das Geheimnis GOTTES? **Hans-Peter Grabe**

26.06.: Hauptsache gesund!?

2. Könige 20 **Rudolf Wessels**

05.06. / 09:15 Uhr Sonntags-Abendmahl

Diese Veranstaltung ist für alle gedacht, die montagabends nicht am Abendmahl teilnehmen können.



Sa., 18.06. / 20 Uhr Bibelstudienkreis

Vom Chaos zum „Sehr gut“

(1. Mose 1) – Als wir noch die Schule besuchten, gab es etwas, über das wir uns sehr freuten. Das war, wenn unter unserem Aufsatz oder der Mathearbeit ein „Sehr gut!“ stand. Wir wussten, was wir wissen mussten, als wir die Arbeit schrieben – und siehe, es war sehr gut. Es konnte aber auch vorkommen, dass in unserem Kopf Chaos herrschte und wir ein entsprechendes Resultat zurückbekamen. Herrscht vielleicht auch in unserem Leben Chaos, in unseren Gefühlen, unseren finanziellen Verhältnissen, in Ehe und Familie? Heute sehen wir, wie GOTT aus Chaos ein „Sehr gut!“ machen kann. **Hans-Peter Grabe**



Versammlung Sonntag, 10 Uhr
..... gleichzeitig Kinderstunde

Versammlung mit Abendmahl Montag, 20 Uhr
(an jedem 1. So. im Monat zusätzlich um 09:15 Uhr)

Regelmäßige Gebetstreffen : Mittwoch, 09:30 Uhr
..... Sonntag, 09:30 Uhr
..... Sonntag, 18:30 Uhr

Royal Rangers (7-15 J.) Freitag, 16:30 Uhr
..... (außer in den Ferien)

Jugendtreffen (ab 14 J.) Freitag, 20 Uhr
..... (außer in den Ferien)

Hauskreise zu unterschiedlichen Zeiten

Die Kleiderkammer „Chic für Dich“ lädt ein zum
Geben und Nehmen: Dienstag 09:30 Uhr - 11 Uhr
..... Donnerstag 15:30 Uhr - 17 Uhr

Hausadresse:

Gemeinde am Mühlenweg
Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

Postadresse:

Christliche Dienste e.V.
Gemeinde am Mühlenweg
Meierstr. 1, 26789 Leer-Loga

Website: www.gam-loga.de

Älteste:

Joe Wittrock Tel.: 04961-5640
Wolfgang Heitz Tel.: 0491-73717

Gemeindebüro Meierstr. 1:

Tel.: 0491-9711226
E-Mail: post@gam-loga.de
Öffnungszeiten:
Mo 14-16, Do 8-11, Fr 14-16

Konto:

Christliche Dienste e.V.
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34
BIC: BRLADE21LER



Mitteilungsblatt für Glieder und Freunde
der Gemeinde am Mühlenweg in Leer-Loga



Der bekannte Evangelist D. L. Moody, der im 19. Jahrhundert gewirkt hat, schrieb in seiner kleinen Schrift „Kraft aus der Höhe“ folgende Gleichnisgeschichte. Wir müssen bedenken, dass es damals noch keine Plastikflaschen und Einwegbecher gab. Es konnte schon einmal vorkommen, dass mehrere Personen aus einer Schöpfkelle tranken, wenn sie nur recht durstig waren. Moody erzählt:

Nr. 408 – Juni 2016

Als Dr. Gibson in einer Gebetsversammlung in Chicago predigte, sagte er: „Wie können wir herausfinden wer unter uns durstig ist? Wenn jemand mit einem Eimer klaren Wassers und einer Schöpfkelle durch die Reihen ginge, wollten wir bald herausfinden, wer durstig ist. Durstige Männer und Frauen würden sich nach dem Wasser ausstrecken. Gingst du aber mit leerem Eimer, so fändest du die Durstigen nicht heraus. Die Leute würden kein Wasser im Eimer sehen und schweigen. Daher kommt es, dass wir in unserem Dienst nicht mehr gesegnet werden, weil wir leere Eimer tragen. Die Leute sehen, dass wir nichts haben, und darum kommen sie nicht zu uns.“

So ist es: Wenn die Leute merken, dass wir leere Eimer tragen, werden sie nicht eher kommen, bis „die Eimer“ gefüllt sind. Sie sehen, dass wir nicht mehr haben als sie selbst. Der GEIST GOTTES muss auf uns ruhen, dann besitzen wir etwas, das uns den Sieg verleiht über die Welt, das Fleisch und den Teufel, über unser Temperament, unsere Übertretungen und jedes Übel. Wenn wir unsere Sünden unter unsere Füße treten können, dann kommen die Leute zu uns und fragen: „Wie hast du das angefangen? Diese Kraft habe auch ich nötig. Du hast etwas, das ich nicht besitze. Gerade das brauche ich!“

Wenn jemand redet, so rede er es als Aussprüche GOTTES; wenn jemand dient, so sei es als aus der Kraft, die GOTT darreicht, damit in allem GOTT verherrlicht werde durch JESUS CHRISTUS, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. 1. Petrus 4,11

Gemeinsamer Nachmittag am Samstag, dem 4. Juni um 15 Uhr



Herzliche Einladung
an
alle

- Jung und Alt,
Erwachsene und Kinder,
zu einem
gemeinsamen Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen
und einer Kurzandacht von Mathias Sluiter

Für organisatorische Zwecke tragt Euch bitte in die Teilnehmerliste ein – danke!
Wer einen Kuchen mitbringen möchte, kann das auch dort eintragen.
Kontakt: Christiane Backer

26.06. Gemeinsames Mittagessen



**Nächster Termin:
26. Juni
Alle sind herzlich
eingeladen! Kommt
und bringt etwas mit,
damit für alle genug da ist!**

Gemeindeabend am Freitag, dem 10. Juni um 19:30 Uhr

Am Freitag, den 10. Juni, wird Bruder Daniel aus dem Iran wieder in unsere Gemeinde kommen. Es ist geplant, dass er um 17.00 Uhr zu Iranern auf Farsi sprechen wird, und um 19.30 zu Interessierten aus unserer und aus anderen Gemeinden. Man darf gerne zu diesen beiden Versammlungen einladen. Er wird uns die neuesten Nachrichten und Entwicklungen aus seiner Arbeit in der Südtürkei, in Syrien und Griechenland vermitteln.

Weitere Termine:

07. Juni, 19:30 Uhr, Lammertsfehn, Ahornweg 10

09. Juni: Papenburg, Gasthauskanal 10:

17:00 Uhr Versammlung

für arabischsprachige Migranten

19:30 Uhr Versammlung für alle

Und als er ausstieg, sah er eine große Volksmenge, und er wurde innerlich bewegt über sie und heilte ihre Kranken. Als es aber Abend geworden war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Der Ort ist öde, und die Zeit ist schon vergangen. Entlass die Volksmengen, dass sie hingehen in die Dörfer und sich Speise kaufen! Jesus aber sprach zu ihnen: Sie haben nicht nötig wegzugehen.

Gebt ihr ihnen zu essen!

Sie aber sagen zu ihm: Wir haben nichts hier als nur fünf Brote und zwei Fische. Er aber sprach: Bringt sie mir her! Und er befahl den Volksmengen, sich auf das Gras zu lagern, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte auf zum Himmel und dankte; und er brach die Brote und gab sie den Jüngern, die Jünger aber gaben sie den Volksmengen. Und sie aßen alle und wurden gesättigt. Matthäus 14,14-20